

Gemeinsame Erklärung der Fraktionen von CSU/FDP, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, ÖDP/Linke sowie den Freien Wählern zum Bürgerentscheid Windenergie im Ebersberger Forst:

Wir, die Unterzeichner, appellieren an die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ebersberg beim Bürgerentscheid „Fünf Windräder im Ebersberg-Forst“ von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und nach Abwägung aller Gesichtspunkte mit „ja“ zu stimmen.

Dürren, Waldbrände, Starkregenereignisse, Hochwasser, Stürme, Grundwasserabsenkung – die Klimaveränderung ist auch bei uns schon angekommen und wir alle tragen Verantwortung dafür, etwas dagegen zu tun. Wir tragen auch die Verantwortung dafür, wenn wir nichts tun. Besonders auf politischer Ebene, aber auch im privaten Umfeld. Auch jede Kommune und jede Einzelne und jeder Einzelne trägt einen Teil der Verantwortung für unsere Zukunft.

Die Errichtung der fünf Windräder ist ein wichtiger Beitrag, um die Energieversorgung im Landkreis Ebersberg nachhaltig und zukunftsfähig sicherzustellen. Die Windenergie ist neben den Photovoltaikanlagen dabei ein wesentlicher Bestandteil.

Oberste Priorität hat für uns der Erhalt des Ebersberger Forstes als Landschaftsschutzgebiet. Deshalb sind wir für eine strikte Begrenzung auf fünf Windräder im Forst und eine entsprechende Aufforstung am Rand des Forstes für die unvermeidlichen, minimalen Flächeneingriffe.

Die Unterzeichnenden dieser Stellungnahme sind sich ihrer Verantwortung bewusst, einerseits den Schutz des Ebersberger Forstes in seiner Gesamtheit sicherzustellen und andererseits die Klimaschutzziele, die im Energiewende-Grundsatzbeschluss des Kreistages festgelegt sind, zu verfolgen.

Zudem würde die Wertschöpfung im Landkreis bleiben und so können alle Bürgerinnen und Bürger auch finanziell davon profitieren. Ob durch aktive Bürgerbeteiligung oder durch Einnahmen, die in den Kreishaushalt fließen – was letztendlich allen zu Gute kommt.

Die genannten Fraktionen wenden sich an alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ebersberg, ihre Entscheidung genau zu bedenken und sich für die Windenergie - die günstigste, sicherste, naturverträglichste und flächenschonendste Form der regenerativen Energieerzeugung zu entscheiden. Auch bei uns und gerade bei uns im Landkreis Ebersberg.

Für die Fraktion CSU/FDP: Martin Wagner

Für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Waltraud Gruber

Für die Mehrheit der Freien Wähler im Kreistag: Dr. Wilfried Seidelmann

Für die Fraktion der SPD: Albert Hingerl

Für die Fraktion ÖDP/Linke: Renate Glaser